



2007 CASTELLER KUGELSPIEL Rieslaner Auslese

Das Weingut: Das Weingut besitzt 70 ha Rebfläche, zu 70% in Hang- und zu 30% in Steillagen, meist schwerem tonigen Lehmboden (Gipskeuper). Güte vor Menge, naturnaher Weinbau und sortenreiner Ausbau; aus diesen Voraussetzungen beziehen die Weine, die das Wappen des Fürsten zu Castell-Castell tragen, ihre besonderen Eigenschaften.

Rebsorte: Rieslaner ist eine Kreuzung aus Silvaner und Riesling. Sie wird fast ausschließlich in Franken angebaut und stellt allerhöchste Anforderungen an Boden und Klima. Gute Jahrgänge bringen Weine mit Rasse und starker Ausdruckskraft. In Castell gilt diese Rebsorte als Spezialität.

Lage: Die Weinbergslage Kugelspiel ist im Alleinbesitz des Fürstlich Castell'schen Domänenamtes mit einer Fläche von 17 ha. Die Bezeichnung „Kugelspiel“ hat ihren Ursprung in einem alten Katasternamen. Bei Jagden stellte man im angrenzenden Waldteil immer ein starkes Echo bei Abschüssen fest. Daher wohl der uralte Name. Die Bodenart wird hier vom Schilfsandstein geprägt, durchsetzt mit Keuper.

Lese: gelesen und gekeltert am 17.10.2007 mit 140° Oe

Vinifikation: Langes Lager auf der Feinhefe und Ausbau im Edelstahltank.
Lagerpotential: Ein Wein für die Schatzkammer

Verkostungsnotiz

Nase: frische Aromen wie Zitrone und Minze

Mund: angenehme Säure, ein Tanz am Gaumen;

Empfehlung: 9-11°C, ist schon jetzt ein Genuss als Aperitif, als Begleiter von cremigen Desserts oder zum Weich- und Blauschimmelkäse.

Analyse: Alkohol: 9,5 % vol.
Restsüße: 159,1 g/l
Säure: 11,4 g/l